

ROK-Keramik entwickelt seit Jahren nur bleifreie Glasuren!

Die neue Gesetzgebung bestätigt die Firmenphilosophie von ROK Keramik. Produkte mit dem ROK Logo sind geprüft und giftklassenfrei.

Ab Mitte 2005 werden alle Glasuren mit mehr als 0.5% Blei Gehalt als Publikumsprodukte verboten.

Blei ist als Farbentwickler für die Herstellung von leuchtenden Farben bekannt. Aber die bleihaltige Schönheit ist giftig! So giftig, dass bleibende Schäden die Folge sind.

Trotz dieser Erkenntnis sind immer noch Glasuren der Giftklasse 3 (mit gelber Etikette) erhältlich. Diese enthalten zum Teil mehr als das 20fache an giftigem Blei.

Wichtig! Fragen Sie immer nach dem Bleigehalt der Glasur. Der Händler oder Hersteller kann Ihnen Auskunft geben und berät Sie gerne über Lösungen ohne Bleigehalt.

Wissen, welches Ihre und die Gesundheit anderer schützt

In der Regel schützt sich der Anwender von bleihaltigen Glasuren bei der Arbeit recht gut. Trotzdem gehen folgende Punkte oft vergessen:

Bleihaltige Glasuren

Alle bleihaltigen Glasuren hinterlassen beim Brennen giftige Dämpfe. Wenn Sie gleichzeitig noch bleifreie Glasuren brennen, müssen Sie damit rechnen, dass sich die Bleidämpfe als Nebel auf diesen absetzen und einbrennen.

Fest ist nicht gleich Frei

Bleifeste Glasuren werden oft mit Bleifreien verwechselt. Aber gerade bleifeste Glasuren verlangen vom Anwender ein hohes Fachwissen. Ihr hoher Bleigehalt kann z.B. in Verbindung mit kupferhaltigen Engoben hochgiftig werden.

Mischen bewirkt das Gegenteil

Das Mischen von bleihaltigen mit bleifreien Glasuren reduziert nicht die Giftigkeit sondern verschlechtert beide Produkte zu einem gefährlichen Halbfabrikat.

Entsorgung

Mit dem Verbrennen oder Vergraben wird die Molekularstruktur der Stoffe zwar verändert aber eine effektive Entsorgung gibt es nicht. Der Mensch kann alles verbrennen, alles vergraben und macht sich keine Sorgen mehr, denn es ist ja entsorgt. Aber alles bleibt in irgendeiner Form im Kreislauf der Natur bestehen und wirkt sich auf unsere oder nachfolgende Generationen aus.